

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 62 (1991)
Heft: 4

Anhang: Stellenanzeiger VSA
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4a

April 1991 62. Jahrgang

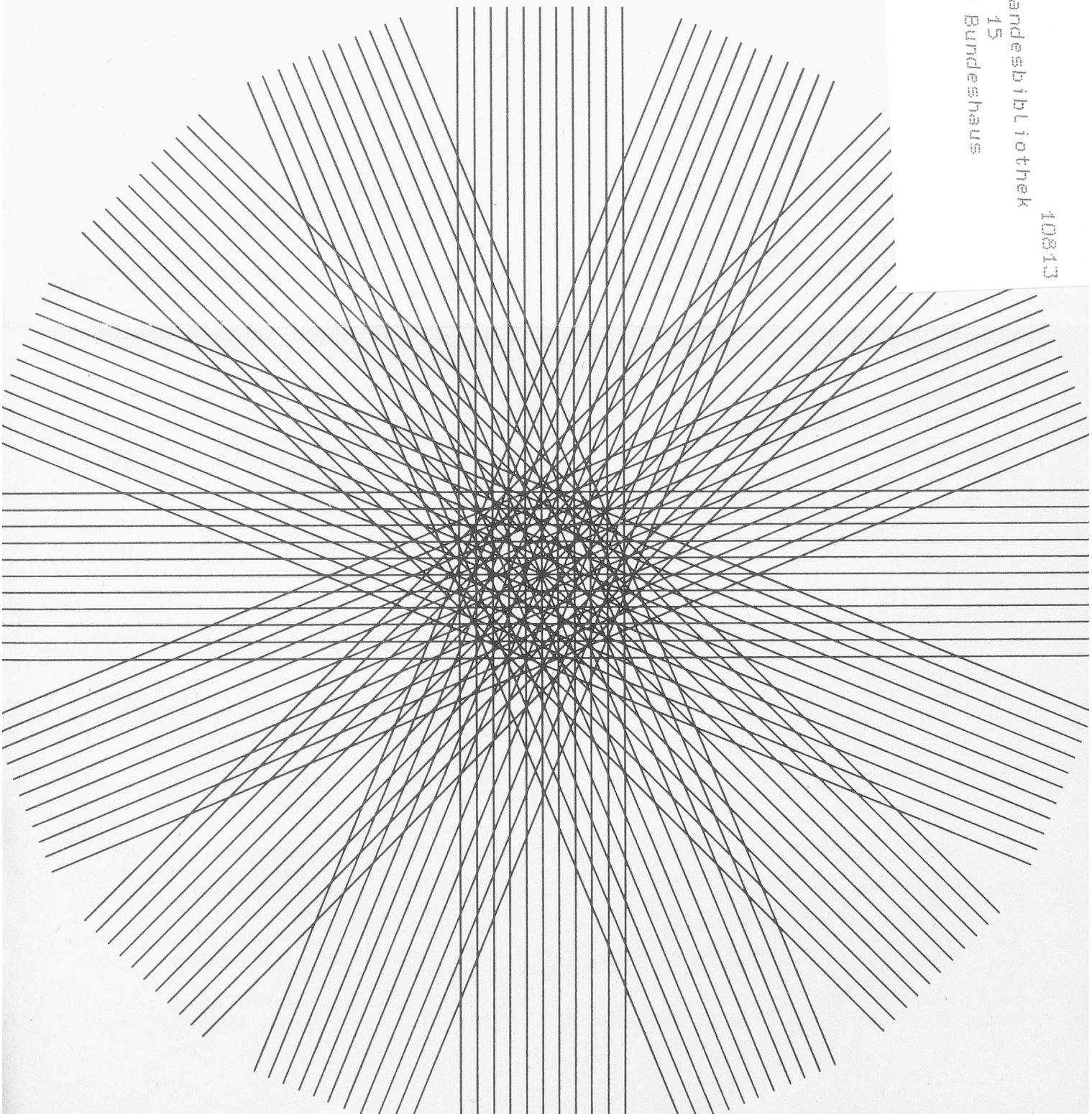
18456
AZA
8820 Wädenswil
PPJournal
CH-8820 Wädenswil

Schweizer Heimwesen

Stellenanzeiger VSA

Offizielles Organ des
Vereins für Schweizerisches Heimwesen und der ihm
angeschlossenen Regionalverbände und Fachgruppen

10813
Schweizer Landesbibliothek
Hallwylstr. 15
3003 Bern 3 Bundeshaus



Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung der Aufgaben aller Heime (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige)

Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

Verantwortlich: Werner Vonaesch

Redaktion: Erika Ritter

Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion sind zu richten an:

Redaktion Fachblatt VSA
 Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 383 49 48

Präsident der Fachblattkommission:
 Christian Bärtschi, Steinerstrasse 7, 3006 Bern
 Redaktionsschluss am 15. des Monats

Druck, Administration, Abonnementsbestellungen
 Stutz + Co AG, Offset + Buchdruck, Gerbestrasse 6
 8820 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

Abonnementspreise (inkl. separatem Stellenanzeiger):
 SCHWEIZ

Vereinsmitglieder: Jährlich Fr. 55.–
 Nichtmitglieder: Jährlich Fr. 73.–, Halbjahr Fr. 46.–

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Präsident VSA

Martin Meier, Alters- und Krankenheim des Bezirks Laupen
 3177 Laupen, Tel. 031 94 72 62

Geschäftsstelle

Werner Vonaesch, Alice Huth, Lore Valkanover,
 Rosemarie Glarner, Verena Naegeli

Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse,
 Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen,
 Publikationen, Fachblatt

Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen
 und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung,
 Mitgliederkontrolle.

Adresse:

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
 Sekretariat Beratungsdienst Tel. 01 383 49 48
 Stellenvermittlung Tel. 01 383 45 74

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
 Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Der Stellenanzeiger VSA erscheint zweimal monatlich
 (ausser Ende Juli)

Insertionspreise

1/8 Seite Fr. 145.–
 1/6 Seite Fr. 196.–
 1/4 Seite Fr. 301.–

2/8 Seite Fr. 402.–
 3/8 Seite Fr. 454.–
 1/2 Seite Fr. 610.–
 1/1 Seite Fr. 1166.–

Inserate ohne Erscheinungstermin werden grundsätzlich in der
 nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält sich
 aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
 Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
 am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende
Rubriken: am letzten Tag des Vormonats

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet; die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Separat-Ausgabe des Stellenanzeigers

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
 am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende:
 am 15. des Monats (Rubriken)

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime 10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
 Nichtmitglieder 15 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA(Rubriken):

viermalige Publikation im Stellenanzeiger
 während 2 Monaten Fr. 30.–

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
 Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

!Aufruf!

Ein interessantes Projekt im Dienste der Benachteiligten

In der Tschechoslowakei besteht – vor allem auch beim Pflege- und Betreuungspersonal – ein grosses Bedürfnis nach Weiterbildung. Aus diesem Grund wurde von der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte, Sektion Schweiz, ein Projekt ausgearbeitet, welches für Leute aus der Tschechoslowakei einen viermonatigen Arbeitsaufenthalt in Heimen und Spitäler der Schweiz vorsieht. Vorgesehen ist, deutsch- oder französischsprechende Medizinstudenten, Pflegepersonal, Behindertenbegleiter oder Sozialpädagogen in der Schweiz arbeiten zu lassen. Dabei sollen nicht nur die Sprachkenntnisse verbessert werden, sondern unser Wissen und Können aus den Heimen an die Kollegen und Kolleginnen aus dem Osten weitergegeben werden. Vorgesehen ist zudem, dass ein Teil des Salärs in Form von Medikamenten, Möbeln, medizinischen Hilfsmitteln usw. «ausbezahlt» wird und damit direkt den Benachteiligten in der CSFR zugute kommt.

Erstrebenswert wäre der Aufbau von langdauernden Beziehungen, damit die Berufsleute aus der Tschechoslowakei unter Umständen mehrere Weiterbildungsaufenthalte im selben Heim absolvieren könnten.

Bereits haben sich rund 300 Interessenten und Interessentinnen für einen Aufenthalt in der Schweiz gemeldet. Heime und Spitäler, welche bereit sind, für einen viermonatigen Einsatz (im Maximum) jemanden aufzunehmen, können sich melden bei

Frau Dana Seidl, Lerchenweg 31, 8046 Zürich, Telefon 01 371 64 72.

pd. Nachdem die sehr aktive Gruppe CSSR der IGFM Schweiz infolge der positiven Entwicklungen in der CSFR (Wahl von Václav Havel zum Staatspräsidenten) «arbeitslos» wurde, ergab sich plötzlich ein neues Tätigkeitsfeld: die Zusammenarbeit mit der von Frau Olga Havlova gegründeten Stiftung für die Sanierung von Behindertenheimen und Spitälern.

Weil ein grosses Bedürfnis nach Weiterbildung – gerade in den Kreisen von Pflege- und Betreuungspersonal – festzustellen ist, haben wir ein Konzept ausgearbeitet, welches viermonatige Aufenthalte in Heimen und Spitäler in der Schweiz vorsieht und eine seriöse Weiterbildung für Leute aus der Tschechoslowakei anbietet.

Nachdem Herr Direktor Grossen vom BIGA persönlich seine Zustimmung zu dieser Art von Hilfe gegeben hat, suchen wir nun Heime und Spitäler, welche sich zur Verfügung stellen wollen. Die Stellenvermittlung muss durch eine geeignete Stelle organisiert sein (wir denken da an den VSA und evtl. weitere Berufsorganisationen). Bereits haben sich einige hundert Interessenten für verschiedene Berufe in Prag gemeldet. Voraussetzung ist die Beherrschung von Deutsch oder Französisch.

Das Projekt hat jedoch eine weitere, interessante Seite: diese MitarbeiterInnen werden von ihren Gehältern (nach Schweizer Ansätzen) einen gewissen Prozentsatz an die Stiftung Olga Havel in Prag überweisen und auf diese Weise mithelfen, Hilfsmittel für Behinderte und die Sanierung von Heimen zu finanzieren. Sie werden zudem ihre erworbenen Kenntnisse an Kolleginnen und Kollegen im Lande weitergeben können; im Schneeball-System kann auf diese Weise eine grosse Lücke in der Ausbildung geschlossen werden.

Wichtig sind hier vor allem zwei Dinge:

- es müssen richtig augebildete Leute aus Pflegeberufen zur **Weiterbildung** in die Schweiz kommen,
- sie müssen **normal entlöhnt werden** und sprechen deutsch oder französisch,
- der Aufenthalt darf **vier Monate** nicht überschreiten.

Es würde mich freuen, wenn dieser Aktion ein grosser Erfolg beschieden wäre. Die Kontakte, welche sich hier auf menschli-

cher Seite ergeben, sind wichtig für das gegenseitige Verstehen und die friedliche Zusammenarbeit unter den Völkern.

Die Freiheit brachte die Wirtschaftsmisere in der Tschechoslowakei erst recht ans Licht. Nun möchten wir unsere Aufmerksamkeit den Schwächen schenken, nämlich den Behinderten (Waisenkindern, Chronischkranken), die in dem alten totalitären Regime von der Bevölkerung isoliert wurden und nicht nur materiell, sondern auch menschlich vernachlässigt wurden.

Diese Menschen brauchen oft Apparate, Medikamente, Hilfsmittel, die man nur mit (teuren) Devisen bezahlen kann. Finanzielle Hilfe beansprucht die CSFR jedoch nicht: man will nicht mit anderen Ost-Staaten konkurrieren. Polen, Rumänien u. a. haben Hilfe ebenfalls nötig.

Die Tschechen und Slowaken – überwiegend junge Leute – möchten selber nötige Devisen verdienen. Ein kurzfristiger Arbeitseinsatz (einige Wochen bis höchstens 4 Monate) entspricht den Richtlinien des BIGA durchaus. Es geht also darum, tschechoslowakischen Kräften den Arbeitseinsatz zu ermöglichen, damit sie etwas lernen, was in der CSFR später angewandt und weitergegeben werden kann, und den Schwächen in ihrem Lande helfen können.

Hinter diesem Projekt steht in der CSFR ein *Komitee in der Pfadfinderzentrale*, das die Arbeitskräfte auswählt und die notwendigen Sprachkenntnisse der Bewerber überprüft; das *Komitee des guten Willens*, Olga Havlova, bestimmt die Behinderten oder Chronischkranken, die beschenkt werden sollen; die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGfM) überwacht und verwaltet vorübergehend den Fonds für Einkauf der Hilfsmittel oder Medikamente.

Das ganze Projekt mag bescheiden aussehen: wir können höchstens 500 Arbeitskräfte auswählen, und je nach Lohn kann das Geld, das für die Behinderten bestimmt wird, evtl. nur 10 Prozent ausmachen. Wir rechnen jedoch mit einem «Schneeballeffekt», der das Solidaritätsgefühl und Verantwortungsgefühl fördert und verbreiten wird und der die zwischenmenschlichen Kontakte ganz konkret pflegen wird.

Für die tschechischen und slowakischen Arbeitskräfte stellt der Aufenthalt in der Schweiz – ausser Vertiefung der Sprach-

kenntnisse – eine wichtige Lebenserfahrung dar, die für die weitere Entwicklung der Marktwirtschaft notwendig ist. Auch das angeschlagene Selbstbewusstsein der jungen Leute kann gestärkt werden durch das Wissen, mit eigener Kraft den Schwächen zu helfen.

INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR MENSCHENRECHTE IGFM
Sektion Schweiz
Geschäftsführerin: Monique Schlegel, 2560 Nidau

Für die Schweiz bedeutet dieser Arbeitseinsatz eine «Hilfe zur Selbsthilfe», die man nicht nur proklamiert, sondern in die Tat umwandelt, die nichts kostet, sogar die schweizerische Ware propagiert, die keine weitere Verpflichtung mit sich zieht. Dabei muss man immer vor Augen halten, dass es sich um ein soziales und humanitäres Engagement handelt.

Verständnis für die schwierige Lage in der CSFR, das Entgegenkommen, das die menschliche Würde nicht verletzt – das ist eine Hilfe, die viel mehr wert ist als ein Almosen.

Stellenanzeiger

Stellengesuche

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe Seite 2.)

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.

A-09 40jähriger Schreiner sucht neue Stelle im sozialen Bereich, evtl. in geschützter Werkstätte oder ähnliches. Spätere Ausbildung zum Heimleiter nicht ausgeschlossen. Raum **Bern/Thun/Burgdorf**. Eintritt ab Mai.

A-10 Gärtnerin (25) mit breiter Ausbildung im Bio-Gartenbau sucht neuen Wirkungskreis in **Heimgärtnerei**, möglichst verbunden mit **Betreuung** oder Ausbildung junger Menschen. Raum **Bern** bevorzugt. Eintritt nach Vereinbarung.

A-11 Dipl. Pädagoge (30) sucht Anstellung im Heimwesen, bei der beabsichtigte familientherapeutische Weiterbildung anwendbar ist. Meine Erfahrungen beziehen sich auf das Gebiet der Sozialpsychiatrie (Wohnheim) sowie auf Drogenarbeit. Eintritt nach Vereinbarung, Region **Zürich, Obersee**.

A-12 Werklehrer/Kunsttherapeut (31) sucht neue Stelle (70–100 %) mit den möglichen Fachbereichen: Keramik/Bildhauen/Plastizieren, Malen und textiles Gestalten sowie Schreinern.

A-13 Gärtner, erfahren im bio-dynamischen Gartenbau, sucht neuen Wirkungskreis in der Region **Basel**.

A-14 Engagierte Persönlichkeit (26, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung) mit **physiotherapeutischer Ausbildung** und Berufserfahrung im psychomotorischen Bereich, sucht entsprechenden Wirkungskreis in einer Wohnguppe mit behinderten Kindern und/oder Erwachsenen, in der ganzheitliche Ansätze vorhanden sind. Pensum 50 bis 60 %. Eintritt ab Mai möglich. Raum **Basel-Stadt/-Land**.

A-15 Ich, Frau (33), dipl. **Handweberin** und **Sozialpädagogin**, Erfahrungen im Gartenbau, suche Stelle (Teilzeit) in sozialer Institution: Heim, Schule, Werkstatt, therapeutische Gemeinschaft. **Ostschweiz oder Kanton Bern**.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-16 Dipl. **Haushalteiterin/Kaufm. Angestellte** (50) sucht in Kinder-/Jugendheim, Spital, Klinik oder Altersheim eine vielseitige und verantwortungsvolle **Teilzeitstelle**, zum Beispiel als Assistentin der Hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin oder der Heimleitung, Leitung der Cafeteria oder Leitung einer Haushaltgruppe. **Fricktal** und Umgebung oder **Basel** und Umgebung. Eintritt jederzeit möglich.

B-17 Ehepaar (49 und 39) sucht neue Stelle als **Heimleiter-Ehepaar** oder Verwalter in einem Alters- oder Pflegeheim. Erfahrung und Referenzen vorhanden. Kanton **Bern**, Stellenantritt nach Vereinbarung.

B-18 Textiltechniker (41), seit über zwanzig Jahren im In- und Ausland in der Industrie tätig, Allrounder im technischen, administrativen und personellen Bereich mit viel Organisationstalent, sucht zusammen mit seiner Ehefrau (Sarnerschwester) eine neue Herausforderung als **Leiter, Stellvertreter oder Verwalter** in einem Altersheim. Eintritt nach Vereinbarung, Region **Winterthur, Zürcher Oberland**.

Liste der Stellengesuche / Inserate

B-19 Vielseitiger **Allrounder** (45) sucht Stelle in einem mittelgrossen Altersheim als **Heimleitungs-Stellvertreter** oder als **Nachfolger in die Heimleitung**, KV-Abschluss, Ausbildung und Tätigkeit als Seelsorger, mehrjährige Mitarbeit in grossem Altersheim in den verschiedensten Bereichen. Stellenantritt nach Vereinbarung. Möglichst **Kanton Zürich**.

B-20 **Allrounderin** (23), sehr flexibel, sucht vertrauensvolle, selbständige Herausforderung. Ausbildung: Hotelfachassistentin, Praktiken: Schwesternhilfe, Kinderheim. Erfahrung als Gouvernante und Betriebsassistentin. Ich bevorzuge kleineres Altersheim oder Kinderheim, in welchem ich überall mitarbeiten kann. Region: **Zürich, Zug, Knonaueramt**. Eintritt nach Vereinbarung.

B-21 **Hauswirtschaftsmeisterin** (30, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung) sucht verantwortungsvolle, selbständige Tätigkeit im Kanton **ZH, AG, TG oder SH**. Kleineres Altersheim oder Kinderheim bevorzugt. Organisationstalent, gute hauswirtschaftliche Kenntnisse, langjährige Erfahrung mit Kindern, spontan, fröhlich, selbstbewusst.

B-22 Dipl. Krankenschwester (49) mit Heimleitungserfahrung sucht **Heimleitungsstelle** von Alters-, Pflege-, Kur- oder Erholungsheim. Beste Referenzen, eignet sich auch für Heime im Aufbau, in Organisation oder Reorganisation. Ganz Schweiz.

B-23 22jähriger Berner mit Handelsschulabschluss und vier Jahren Berufserfahrung als Kaufm. Angestellter sucht eine neue **Herausforderung im administrativen Bereich** des Heimwesens. Gerne würde ich meine Fähigkeiten in einem Heim, **Bern und Umgebung**, bei einer verantwortungsvollen Aufgabe einsetzen. Eintritt ab sofort möglich.

B-24 **Hausw. Betriebsleiterin** (31) mit Erfahrung möchte sich vor allem am Wochenende und als **Ferienablös** des Heimleiters oder der Heimleiterin nützlich machen. Einsatz nach Vereinbarung. Raum **Zürich** bevorzugt. Stellenantritt ab Mai.

B-25 Suche neuen Wirkungskreis in **leitender Stellung**. Bin 39, dipl. Heimerzieher mit abgeschlossenem VSA-Heimleiter-Kurs und Grundausbildung in Holz und Metall für Oberstufenlehrer sowie Erfahrung als Gruppenleiter mit verhaltensauffälligen Jugendlichen, Erfahrung als Sozialarbeiter. Region **ZH, SG, SH, TG, ZG**.

B-26 **Allrounderin** (46), gelernte Köchin mit Handelsschule, sucht auf Mai/Juni oder nach Vereinbarung selbständige verantwortungsvolle Aufgabe in kleinerem Heim, evtl. Stellvertretung der Heimleitung. Heimerfahrung im hauswirtschaftlichen Bereich. Raum Stadt **Zürich, Zürcher Oberland**.

B-27 **Sozialpädagogischer Leiter** (47) sucht auf Mai/Juni 1991 neues Wirkungsfeld in der Arbeit mit Kindern oder Geistigbehinderten. Ich bevorzuge eine beratende Funktion in grösserer Institution oder die Leitung eines kleineren Heimes. Region **AG, ZH, ZG, LU**.

B-29 Ich (34, w, gelernter Koch, dipl. Bäuerin), im Besitz des Fähigkeitsausweises I für Wirte im Kanton Bern, suche **Stelle als hauswirtschaftliche Leiterin oder Küchenchefin** in kleinerem oder mittlerem Betrieb. Kanton **Bern** und angrenzende Kantone.

B-30 Eidg. dipl. **Haushalteiterin** (48) sucht Stelle in kleinerem Heim. Bevorzugte Gegend: **Baar-Zug-Langnau-Thalwil**. Stellenantritt ab Juni möglich.

B-31 **Sekretärin** (57), langjährige Erfahrung als Sachbearbeiterin in der freien Wirtschaft, sprachgewandt, stil sicher, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht neue Herausforderung als **Administratorin** im Heim-/Schulwesen oder Sozialbereich. Bevorzugt: Raum **BS, BL**. Eintritt ab 1. Juni, Pensum: auch 70-80 %.

B-32 Dynamische Pflegerin von Betagten (45, zurzeit Leitung Ergotherapie) sucht Dauerstelle in Alters-, Betagten- oder Pflegeheim als **Leiterin oder Stellvertreterin der Heimleitung** im Raume **Zentralschweiz**. Eidg. dipl. Haushalteiterin, Arzthilfe, Kurs für «Verantwortliche des hauswirtschaftlichen Bereichs in kleinen bis mittleren Heimen», Kurs: «Einführung in die Arbeit mit Betagten», Samariterlehrerin. Eintritt nach Vereinbarung.

B-33 **Dipl. Haushalteiterin/kaufm. Angestellte** (50) sucht neuen Wirkungskreis als Leiterin im hauswirtschaftlichen Bereich oder als Assistentin der hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin in Kinder-/Jugendheim, Spital, Klinik, Alterssiedlung oder Altersheim (Idealvorstellung 50-80 %). Raum **Nordwestschweiz bis Brugg**. Eintritt jederzeit möglich.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippenhilfinnen, Kinderpflegerinnen.

C-20 Ehemaliger Psychiatriepfleger-Schüler (ohne Diplom, 26), reiche Erfahrung in der Pflege und Betreuung, sucht Festanstellung als **Miterzieher/Betreuer** in Kinderheim/Schülerheim. Eintritt ab sofort möglich, nicht ortsgebunden.

C-23 **Erzieherin** (53) in ungekündigter Stellung sucht 60-80 %-Stelle in Kinderheim (jüngere Kinder, auch behinderte) oder als **Animationstherapeutin** im Raum **Zürich**.

C-24 Ich, Hausfrau und Mutter (30), mit 1jährigem Praktikum in Familie mit Kindern, suche neuen Wirkungskreis als **Mitbetreuerin oder Klein-kinderzieherin** in Kinderkrippe, Kinderheim oder Heimbetrieb. **Teilzeit 50-60 %**. Bevorzugtes Arbeitsgebiet **Kleinbasel** oder **Grossbasel**. Stellenantritt ab 1. Mai.

C-26 **Erzieherin** (26, Deutsche, ohne Arbeitsbewilligung) mit abgeschlossener berufsbegleitender Ausbildung sucht Anstellung in einem familienorientierten Kinderheim als **Gruppenleiterin**. Eintritt ab Oktober 1991, vorzugsweise **Berner Oberland** oder **Graubünden**.

C-27 **Erzieherin** (25) in Ausbildung (1. Ausbildungsjahr VPG) sucht auf August neuen Wirkungskreis in Kleinheim, Aussenwohngruppe oder Heilpädagogische Grossfamilie. Erfahrungen mit geistigbehinderten Jugendlichen und Erwachsenen und körperbehinderten Menschen. Region **St. Gallen, Appenzell**.

C-28 Dipl. Sozialpädagoge (28) mit 4½jähriger Berufserfahrung sucht neuen **Wirkungskreis im Raum Basel/Basel**. Erstberuf Kaufmann. Bevorzugter Arbeitsplatz: Schulheim, Kleinheim, Aussenwohngruppe. Stellenantritt 15. August 1991.

C-29 Mann (33, Österreicher ohne Arbeitsbewilligung), gelernter **Gärtner**, mit Ausbildung als Behindertenbetreuer, 5 Jahre Praxis als Gruppenleiter mit geistig und körperlich Behinderten (Garten, Flechten, Seidenmalen usw.), sucht neuen Arbeitsbereich im Raum **Ostschweiz**, wenn möglich als Grenzgänger.

C-30 Leicht gehbehinderte **Miterzieherin** (32), 11 Jahre Erfahrung mit Geistigbehinderten, zurzeit in einem Kinderheim tätig, sucht neuen Wirkungskreis. Ich habe den VPG I und II absolviert und suche jetzt eine 80 %-Stelle in einer Krippe oder Beschäftigungsstätte für Geistigbehinderte. Gegend: **Olten, Aarau, Stadt Zürich**.

C-31 Ich (43, w), seit drei Jahren im sozialen Bereich tätig, suche neuen **Wirkungskreis im Kt. St. Gallen**. Geschützte Werkstätten für Psychiatrie oder geistigbehinderte Menschen.

C-32 Ausgebildete **Erzieherin** (23, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung) sucht Stelle in einem Heim für Geistigbehinderte. Habe bereits Erfahrung im Behindertenbereich. Eintritt ab Mitte August. Raum **ZG, ZH, LU**.

C-33 Ich (22) suche eine Stelle als **Erzieherin** in einem Kleinkinderheim (Wohnheim). Ich habe die Pilgerbrunnenschule als Kinder- und Wöchnerinnenpflegerin absolviert sowie zwei Praktika in Kinderheimen. Gegend **AG, ZH, BS, BL**.

C-34 Ich möchte gerne weiterhin mit Kindern arbeiten, möglichst in einem Kinderheim, aber nicht mehr im Spital als «klassische» **Kinderkrankenschwester** (26, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung). Wünsche mir eine Arbeit, bei der man mehr Zeit für den einzelnen Menschen hat. Region **Thurgau, Winterthur**.

C-35 **Erzieher VPG** (31, Familie) mit Erfahrung, in einem Wohnheim für Behinderte tätig, sucht neuen Wirkungsbereich als **Gruppenleiter/Erzieher** in der Beschäftigung oder in Kinderheim. Mich interessieren aber auch andere Bereiche, die berufsverwandt sind. Region **Biel, Bern, Grenzen, Ins**.

C-36 **Heilpädagoge-Physiotherapeut**, 2 Jahre Sozialpsychiatrie (Drogen, Alkoholismus und andere, 39, Jugoslawe ohne Arbeitsbewilligung) mit langjähriger Erfahrung, zuletzt 12 Jahre in Rehabilitations-Zentrum in Zagreb tätig, sucht per sofort verantwortungsvolle Stelle im Schwerbehindertenbereich, Klinik oder Heim. Raum **Aargau** und Umgebung.

C-37 Diplomierte Erzieherin VPG (26), gelernter Autoservicemann, mit mehrjähriger Erfahrung mit leicht geistigbehinderten, verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen, sucht neue Aufgabe im Werkstattbereich o. ä. bei geistig oder psychisch behinderten Menschen. Raum **Ostschweiz** (Toggenburg-St. Gallen, Rheintal bevorzugt).

C-38 Gelernte Apothekenhelferin (42) sucht Stelle in der **Betreuung, Hauswirtschaft, Beschäftigung** in Behindertenheim (50-80 %). Raum **SH, Winterthur**. Meine Erfahrungen: Haushälterin, Hauspflege, Lebensberatung, Bachblütentherapien.

C-39 **Kinderschwester** (59) sucht Stelle als **Betreuerin/Miterzieherin** in Kinderkrippe oder Kinderheim. Eintritt nach Vereinbarung.

C-40 **Dipl. Erzieher** (48, Holländer mit B-Bewilligung) sucht neuen Wirkungskreis in der Region **Thurgau-Schaffhausen**. Bevorzugter Arbeitsplatz: Kinder-/Jugendheim, Schulheim oder Rehabilitationseinrichtung für körperbehinderte Kinder/Jugendliche (Zusatzausbildung vorhanden). Ich habe mehrjährige Berufserfahrung im Heim-, Schul- und Behindertenbereich. Stellenantritt ab Juni 1991 (Teilzeit 70-80 % möglich).

C-41 Kindergärtnerin (23) mit dreijähriger Berufserfahrung sucht neuen Wirkungskreis als **Miterzieherin/Betreuerin** in einem Heim für geistig behinderte oder verhaltensauffällige Kinder. Bevorzugte Gegend: Region **Bern, Luzern**. Stellenantritt August 1991.

C-42 Frau (30), deutsch, mit Arbeitsbewilligung B, Ausbildung als **Erzieherin** bei behinderten Menschen, mit kreativen Ambitionen, sucht ab 1. Juli neues Arbeitsfeld im **Kanton Zürich**.

C-43 Ich (m, 28), dipl. Erzieher, Deutscher ohne Arbeitsbewilligung, suche eine Stelle in einem Behindertenheim. Ich habe Fachabitur für Sozialpädagogik/-arbeit und zirka 5 Jahre Berufserfahrung in der Behindertenarbeit. Eintritt ab 1. Juli 1991 oder 1. Oktober 1991 möglich. **Grenzgebiet**.

C-44 Dipl. **Religionspädagoge** (27, Deutscher ohne Arbeitsbewilligung), lebendig, kontaktfreudig, einfühlsam, mit besonderer Ausstrahlung und Erfahrung im Umgang mit Menschen, möchte sich beruflich und sozial neu ausrichten und sucht **Teilzeitstelle als Betreuer**. Gerne Arbeit mit Randständigen, Obdachlosen, Suchtgefährdeten, Behinderten. Raum **ZH, AG, SH**. Bereitschaft zu berufsbegleitender Ausbildung.

C-46 **Pädagoge** (40, Deutscher, wohnhaft in Grenznähe) mit langjähriger Erfahrung in Rehabilitation und verschiedenen Bereichen der Jugendbildung sucht verantwortungsvolle Tätigkeit.

C-47 Ich suche eine Stelle als **Miterzieherin** (22) im Bereich Kinderheim oder Kinderkrippe, wenn möglich 80 %. Ich habe Erfahrungen im Umgang mit geistig- und körperlichbehinderten Jugendlichen. Region **LU-BE**. Eintritt nach Vereinbarung.

C-48 Nach Abschluss des Seminars (Patentierung Juni 1991) möchte ich mich hiermit als **Miterzieherin** in einem Kinder- oder Jugendheim bewerben. Ich habe bereits Erfahrung mit Drogensüchtigen und sozialgeschädigten Kindern. Wenn möglich nur 80 %. Stadt **Bern** oder Umgebung.

C-49 **Erzieherin** (21, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung) mit Heimerfahrung sucht neuen Wirkungskreis ab 1. Oktober oder früher in Heim oder Aussenwohngruppe mit verhaltensauffälligen oder behinderten Kindern und Jugendlichen.

C-50 Jung verheiratete Lehrerin (24) sucht 50-80 %-Stelle als **Lehrerin, Erzieherin, Betreuerin** in einem Heim im Raum **Bern**. Weiterbildungsmöglichkeiten sehr erwünscht.

C-51 28jährige Sozialpädagogin mit mehrjähriger Erfahrung sucht in der Gegend von Bern neues **Wirkungsfeld in der offenen oder stationären Sozialarbeit** (80 %). Eintritt ab September 1991.

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-11 Ich, 22jähriger Mann, suche Möglichkeit für **Praktikum** (mindestens 6 Monate) in Heim mit normalbegabten oder verhaltensauffälligen Kindern. Eintritt ab Mitte August möglich. Region offen.

D-12 Ich, 23jähriger Mann, suche **Vorpraktikumsstelle** in Heim für Geistig- und/oder Körperlbehinderte im Raum **BE, BS, BL, AG, SO**. Erfahrung habe ich noch keine, dafür grosse Bereitschaft.

D-13 18jährige Sekundarschülerin sucht nach ihrer Rückkehr aus den USA (Senior High School) und vor dem Eintritt ins Kindergärtnerinnen-Seminar (Sommer 1992) eine mindestens sechsmonatige **Praktikumsstelle** in einem Kinderheim in der deutschsprachigen Schweiz. Eintritt anfangs August 1991.

D-15 Ich, weiblich (19), suche auf Ende August eine **Stelle** in einem Heim für behinderte Kinder für ein Jahrespraktikum, evtl. spätere Lehre. Habe schon ein wenig Erfahrung mit behinderten Kindern. Region **Zürich, Baden**.

D-16 Berufsanerkennungs-Praktikantin für Sozialpädagogik und Sozialarbeit (Deutsche, 21) sucht **Praktikumsstelle** in Kinder- oder Jugendheim für Normalbegabte oder Geistigbehinderte ab Oktober 1991 in der deutschsprachigen Schweiz.

D-17 Ich (24) suche auf August 1991 eine Stelle als **Praktikantin** in einem Kinder- oder Jugendheim mit evtl. Möglichkeit zur BSA-Ausbildung. Raum **Zürich**.

D-18 In meinem Leben ist eine Änderung im Gang (30), darum suche ich eine **Praktikantenstelle** in einem Kinder- oder Jugendheim im Raum **Zürich-Winterthur**.

D-19 Ich, gelernter Bandagist (22), suche Möglichkeit für **Praktikum** (6 Monate in Heim für körperlich oder (leichter) Geistigbehinderte zwecks Berufsabklärung, ob Sozialpädagoge in Frage kommt. Wünsche persönliche Betreuung während des Praktikums. Raum **Zürich**, Eintritt Juni 1991.

D-20 19jähriger kaufmännischer Angestellter sucht **Praktikumsstelle** in Erziehungsheim oder Heim für drogenabhängige Jugendliche zwecks Abklärung, ob eine Zusatzausbildung Richtung Erzieher/Sozialarbeiter in Frage kommt. Raum **Aargau** und Umgebung. Eintritt ab 1. Mai oder nach Vereinbarung.

D-21 Ich, kaufm. Angestellte (30), suche eine **Praktikumsstelle** 6 Monate in Kinder- und/oder Jugendheim. Ich interessiere mich evtl. für eine Heimerzieher-Ausbildung; bin nicht ortsgebunden. Eintritt ab Mitte Mai.

D-22 Ich, 22jährige Bankangestellte, suche eine **Praktikumsstelle** in einem Jugendheim oder in einem Heim für (leicht) geistig oder körperlich behinderte Kinder/Jugendliche. Bevorzugte Gegend: **Bern** oder Umgebung. Eintritt ab August.

D-23 27jähriger Mann (Engländer, mit Schweizerin verheiratet) sucht eine **Vorpraktikumsstelle** für 6 Monate in einem Kinder- oder Jugendheim. Eintritt ab Juni möglich. Raum **Ostschweiz**.

D-24 23jährige Sozialpädagogik-Studentin (Deutsche) sucht eine **Praktikumsstelle** für 6 Monate in einem Kinder- und Jugendheim. Eintritt ab September oder Oktober.

D-25 Junges, dynamisches Paar (27/28) sucht **Praktikumsstelle** für berufsbegleitende Ausbildung im Sozialsektor (Heime für verhaltensauffällige Kinder/Jugendliche). Eintritt ab August 1991.

E Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

E-09 **Koch** (27) sucht Stelle im Raum **Basel**. Eintritt ab sofort möglich.

E-11 Schweizer (33, verheiratet) sucht **Küchenchef-Stelle** in Heim. Bevorzugte Gebiete **ZS/BE und Ostschweiz**. Langjährige Erfahrung im Gastgewerbe sowie einige Jahre im Heimwesen. Stellenantritt per 1. Oktober oder nach Vereinbarung.

E-12 Ich, 50jähriger Mann, suche Stelle im **technischen Dienst** als Hauswart oder Hilfsgärtner in Alters-, Pflegeheim, Spital, evtl. Kinderheim. Bevorzugte Gegend **Ostschweiz** inkl. Zürich. Stellenantritt ab sofort möglich.

E-13 **Küchenchef** (53), Bankett- und mehrjährige Spital- und Diäterfahrung, sucht neue Herausforderung in Heim oder Klinik. **Kt. Zürich** bevorzugt. Eintritt nach Vereinbarung. **Kt. Zürich/Aargau**.

E-14 Ich (26, m) suche **Teilzeitstelle** (50-75 %) als **Hilfskraft für Haus- und Umgebungsarbeiten** in Alterssiedlung/Altersheim. Ich verfüge über keine abgeschlossene Berufslehre, aber der Umgang mit alten Menschen gefällt mir. Raum **Zürcher Oberland, Glattal, Tösstal**. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

E-15 **Koch** mit Erfahrung in der Gemeinschafts-Verpflegung macht **Koch-Aushilfe (ganzes Jahr)**.

F Pflegeberufe.

F-02 **Dipl. Krankenpfleger** (AKP/SRK-Registrierung, 26) mit B-Bewilligung sucht neue Stelle in Alters- oder Pflegeheim zusammen mit seiner Freundin, **Krankenpflegerin** (23, Jugoslawin ohne Arbeitsbewilligung). Er hat sehr gute Deutschkenntnisse, sie bescheidene. Eintritt ab 15. August möglich, Deutschschweiz.

F-05 **Krankenpfleger** (31) sucht Arbeit in Spital oder Alterspflegeheim. Keine Arbeitsbewilligung vorhanden. Region **Ostschweiz**.

F-06 Ich, weiblich (22), suche eine **Praktikumsstelle** für ½ bis 1 Jahr in einem **Altersheim**, zur Betreuung alter – nicht dauernd pflegebedürftiger – Menschen. Bevorzugte Gegend: **Linkes Zürichseeufer oder Stadt Zürich**. Eintritt jederzeit möglich.

Stellengesuche

Sehr vielseitiger, praktisch veranlagter **Theologe**, 44, mit 15 Jahren Erfahrung in der Seelsorge, sucht eine

neue verantwortungsvolle Aufgabe

Weiterbildung in Personalführung, kaufmännischen Fächern und Textverarbeitung. Sprachen: F/E/I.

Ich freue mich über Ihre Anfrage unter Chiffre 11/4A an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

4A.25

Sozialpädagoge, 50, mit mehrjähriger Erfahrung in der Betreuung von verhaltensauffälligen Jugendlichen, Strafentlassenen und als Animator für Betagte sucht **neuen Wirkungskreis** als

Animator in einem Betagtenheim

Eintritt nach Vereinbarung.

Ich freue mich über Ihre Anfrage unter Chiffre 13/4A an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich.

4A.27

Sozialpädagoge/Heimleiter, 50, mit mehrjähriger Erfahrung sucht Stelle als

Heimleiter

in einem kleinen Heim für Betagte, Geistigbehinderte, alleinstehende Männer oder für Strafentlassene.

Bin auch offen für Angebote aus der offenen Fürsorge auf einer

Beratungsstelle für Betagte oder in einem Sozialdienst einer Klinik.

Eintritt nach Vereinbarung.

Ich freue mich über Ihre Anfrage unter Chiffre 12/4A an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

4A.26

Offene Stellen

**verein
aarhus
bern**

Nussbaumallee 6
3073 Gümligen
Tel. 031 52 77 11

Suchen Sie eine vielseitige, anspruchsvolle Tätigkeit?

Auf den 12. August 1991 wird in unserem Sonderschulheim eine Stelle für einen/eine dipl.

Sozialpädagogen / Sozialpädagogin

frei.

Wir stellen uns vor, dass Sie eine Ausbildung im pädagogischen Bereich oder entsprechende Erfahrung im Umgang mit behinderten Kindern haben.

Für die anspruchsvolle Aufgabe erwarten wir von Ihnen:

- eine freudige, positive Grundhaltung
- Freude und Einfühlungsvermögen bei der Arbeit mit behinderten Kindern
- persönliches Engagement
- Kenntnisse und Erfahrungen im pflegerischen und haushalterischen Bereich sind von grossem Vorteil

Der Tätigkeitsbereich umfasst die Erziehung, Pflege und Betreuung von 10 körper- und lernbehinderten Schulkindern in einem Vierer-Team.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle Aufgabe, die viel Platz für Selbständigkeit beinhaltet
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Teamsupervision
- zeitgemäss Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen!

Im weiteren suchen wir auf den 12. August 1991

Praktikanten / Praktikantinnen

für die Pflege und Betreuung von körper- und lernbehinderten Kindern im Schulalter. Sie können neue Erfahrungen sammeln und erhalten so die Möglichkeit, sich auf eine sozialpädagogische Ausbildung vorzubereiten oder den Einstieg in einen sozialen Beruf zu finden.

Für nähere Angaben steht Ihnen Frau Zindel gerne zur Verfügung (Tel. 031 52 77 11).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erreicht uns bis am 11. Mai 1991 unter folgender Adresse:

Schulungs- und Wohnheime Aarhus,
zH. Frau Zindel, Nussbaumallee 6, 3073 Gümligen.



RGZ-STIFTUNG

zugunsten cerebral Gelähmter

Für die Erweiterung unserer **Heilpädagogischen Sonder-**
schule für mehrfachbehinderte Kinder in Dielsdorf suchen wir auf Anfang Schuljahr 1991 eine/einen

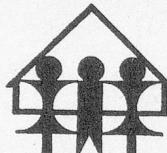
Dipl. Erzieher/Erzieherin

Wir sind ein kleines, interdisziplinäres Team und legen Wert auf eine ganzheitliche Förderung unserer Kinder.

Sind Sie interessiert an der Zusammenarbeit mit Eltern und verschiedenen Fachkräften? Dann melden Sie sich doch bei uns, damit wir Sie näher über die Stelle informieren können.

R. Chevaller, Schulleiterin
Heilpädagogische Sonder Schule, Buckweg 1,
8157 Dielsdorf, Tel. 01 853 26 21.

4.25



Pestalozziheim
Buechweid
Russikon

Wir suchen nach Vereinbarung einen engagierten Erzieher

für eine geschlechtergemischte Wohngruppe unseres Sonder-Schulheims.

Unsere Teams setzen sich aus 3-4 Mitarbeitern zusammen, welche gemeinsam 7-8 leicht behinderte, verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche betreuen.

Wir erwarten:

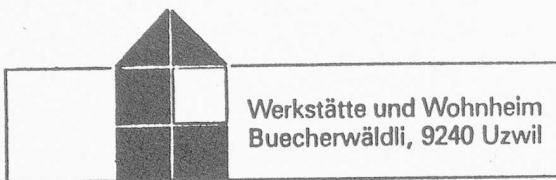
- eine Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder entsprechende Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- Freude an Teamarbeit und Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Fachkräften

Wir bieten:

- eine vielseitige, interessante, aber anspruchsvolle Tätigkeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen (nach 3 Jahren erster bezahlter Urlaub)
- Teamsupervision
- interne günstige Wohnmöglichkeit
- idyllisches Arbeitsumfeld mit Sportplätzen, Tieren, Hallenbad

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.

P. Kramer, Pestalozziheim Buechweid, 8332 Russikon,
Tel. 01 954 03 55.



Werkstätte und Wohnheim
Buecherwäldli, 9240 Uzwil

Für unsere **Beschäftigungstherapie-Gruppe** suchen wir eine/einen

Gruppenleiterin / Gruppenleiter

Sie sind verantwortlich für die Förderung und Betreuung von geistigbehinderten Erwachsenen im sozialen, lebenspraktischen und im musisch-creativen Bereich, nach sozial- und heilpädagogischen Grundsätzen.

Sind Sie ausgebildet in Sozial- oder Heilpädagogik oder bringen Sie eine berufsverwandte Ausbildung mit?

Interessiert Sie diese schöne und vielseitige Aufgabe in einem kleinen Team?

Dann vereinbaren Sie bitte mit unserem Heimleiter, Matthias Sieber, ein Informationsgespräch, Tel. 073 51 42 51, oder richten Sie Ihre Bewerbung direkt an:

Heilpädagogische Vereinigung, Postfach,
9240 Uzwil.

4A.18

Schulinternat
der Stadt Zürich
Tel. 093 33 22 37

Schulinternat Rivapiana
Via dei Paoli 36
6648 Minusio

Wir bewerben uns um eine

Sozialpädagogin

auf das neue Schuljahr, den 19. August 1991, oder nach Vereinbarung.

Wir sind ein modern konzipiertes Schulinternat für normalbegabte, verhaltensauffällige Kinder im Primarschulalter.

Es steht Ihnen zur Verfügung:

- modernes pädagogisches Konzept
- anspruchsvolles Arbeitsfeld
- Supervision und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schönes Appartement

Auskünfte und Unterlagen erhalten Sie durch den Heimleiter, Alex Müller, oder Sonja Widmer, Sozialpädagogin.

Ein Angebot des Amtes
für Kinder- und Jugendeinrichtungen
der Stadt Zürich

Lebensräume und Lernfelder für junge Menschen.

4A.16

Hilfsverein für
Psychischkranke des Kantons Luzern

Wir suchen für unsere Wohnheime nach Vereinbarung
Mitarbeiter/Mitarbeiterin

(Teilzeit möglich)

im Wohn- und Betreuungsbereich.

Ihr Arbeitsgebiet:

- Mitgestaltung des Heimbetriebes
- sozialpsychiatrische Betreuung von psychischkranken Menschen
- Kontakte mit Außenstellen

Wir erwarten:

- abgeschlossene soziale Berufslehre (Psychiatriepflege, Sozialarbeit, Sozialpädagogik)
- Berufserfahrung
- handwerkliche Fähigkeiten
- Einfühlungsvermögen in die vielfältigen Erscheinungen von psychischen Störungen
- Initiative, teamfähige und belastbare Persönlichkeit

Wir bieten:

- selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Fortbildung und Supervision
- zeitgemäße Arbeitsbedingungen nach kantonalen Reglementen

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an die Geschäftsstelle des Hilfsvereins für Psychischkranke, Pilatusstrasse 30, 6003 Luzern.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Geschäftsführer, Herr Hansjörg Keller, Tel. 041 23 55 69, gerne zur Verfügung.

4A.15



SONDERSCHULHEIM 8376 FISCHINGEN TEL. 073 41 18 81

In unserem Sonderschulheim Nähe Wil SG betreuen wir rund 60 schulbildungsfähige geistigbehinderte und normalbegabte verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche. Auf Beginn des neuen Schuljahres (91/92) suchen wir erfahrene

Sozialpädagogen/ Sozialpädagoginnen Erzieher/Erzieherinnen

Sie arbeiten in einer Wocheninternatsgruppe in der Teamleitung (Gruppenleitung) und haben weitestgehende Freiräume innerhalb des Erziehungs- und Betreuungsauftrags.

Sind Sie team- und konfliktfähig, eigenständig und zielbewusst, fordern Sie viel von sich selber, aber auch von Ihrer neuen Arbeitsstelle, dann sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Wir erwarten Ihren Beitrag im Rahmen unseres modernen Betreuungskonzeptes (fordern Sie unseren Schul- und Heimprospekt an!). Wir möchten Ihnen helfen, optimal Ihre eigenen Fähigkeiten einzubringen.

Melden Sie sich bei uns schriftlich oder telefonisch unter der Telefonnummer 073 41 18 81 und verlangen Sie den Institutsleiter, Herrn R. Buchli.
(Anrufe anderer Zeitungen unerwünscht.)

4A.14

Seehalde

Heim für Heilpädagogik und Sozialtherapie
5707 Seengen

Für unsere Wohn- und Lebensgemeinschaft suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

Betreuer / Betreuerinnen

mit pflegerischer Ausbildung.

Die Stellen eignen sich eventuell auch für kurzfristige Einsätze.

Wenn Sie Freude haben, in einem kleinen Team mitzuarbeiten und Ihnen die Betreuung und Förderung von behinderten Menschen ein Anliegen ist, würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf für eine erste Kontakt- aufnahme.

Nähtere Auskunft erteilt Herr A. Mani,
Heim Seehalde, 5707 Seengen, Tel. 064 54 21 66,
oder Frau S. Enzler, Tel. 042 77 11 85.

4A.13



Anstalten in Hindelbank
Strafvollzug an Frauen
Beschäftigungswerkstatt/Töpferei

Zur Ergänzung unseres Teams

Beschäftigungswerkstatt

suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen MitarbeiterIn (ErgotherapeutIn, ArbeitslehrerIn für Handarbeit und Werken, kreativ begabte/r HandwerkerIn, 80 %).

Aufgabe:

- Betreuung und Anleitung von physisch und psychisch geschwächten Frauen bei kreativ-handwerklichen Tätigkeiten mit dem Ziel der Wieder-Eingliederung in den internen Arbeitsprozess.

Anforderungen:

- Berufserfahrung auf breiter kreativ-handwerklicher Basis
- Erfahrung mit Suchtabhängigen erwünscht
- mündliche Fremdsprachenkenntnisse

Unsere Leiterin der Gewerbebetriebe, Frau E. Allemann, Tel. 034 51 13 33, freut sich auf Ihren Anruf..

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die Direktion der Anstalten in Hindelbank, Postfach 45, 3324 Hindelbank.

4A.12

Das Ressort Stationäre Jugendhilfe sucht für die Teenager-Wohngruppe (7 Jugendliche ab 12/13 Jahren) im Jugendheim Schlossmatt auf Sommer 1991

dipl. Sozialpädagogen/ Sozialpädagogin

oder

Sozialpädagogen/in in Ausbildung (Pensum jeweils 100 %)

Wir stellen uns eine Initiative, «ufgschteuti» Persönlichkeit vor.

- Bist Du bereit, Dich einer verantwortungsvollen und vielseitigen Arbeit zu stellen?
- Bist Du flexibel, belastbar, offen und ideenreich?
- ... dann melde Dich bei uns!

Wir bieten eine vielseitige und interessante Arbeit: Mitgestalten der Schülergruppe, Betreuung und Begleitung der Teenager, Zusammenarbeit mit Eltern, Behörden und vermittelnden Stellen; Weiterbildung; Supervision.

Lohn und Arbeitsbedingungen richten sich nach der städtischen Besoldungsordnung.

Weitere Auskunft erteilt gerne das ErzieherInnen-Team der Gruppe Mega unter Telefon 031 25 74 77.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

**Städtisches Jugendheim Schlossmatt, Heimleitung,
Postfach 164, 3005 Bern.**



Der Fürsorge- und Gesundheitsdirektor
der Stadt Bern: Dr. K. Baumgartner

4A.11



**Schwerbehindertenheim
8762 Schwanden**
Pflege- und Wohnheim
für Schwerbehinderte

Unsere externe Beschäftigungsgruppe wird im Sommer 91 eröffnet. Hier sollen von Montag bis Freitag vier bis sieben Behinderte einer sinnvollen, ihren Fähigkeiten entsprechenden Beschäftigung nachgehen.

Zur verantwortlichen Führung dieser Gruppe suchen wir einen/eine qualifizierte(n)

GruppenleiterIn

mit Ausbildung und Erfahrung in erzieherischer, (heil)pädagogischer Richtung (VPG-Ausbildung bevorzugt).

Wir bieten:

- geregelte Arbeitszeit (Montag bis Freitag)
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- ein «aufgestelltes» Team
- Möglichkeit zur Mitentwicklung des Beschäftigungs- konzeptes

Wir erwarten:

- Freude am Umgang mit Geistig- und Mehrfach- behinderten
- Engagement und Teamfähigkeit
- verantwortungsvolle Gruppen- und Personalführung

Rufen Sie doch einfach an, wir erteilen Ihnen gerne nähere Auskunft:

Schwerbehindertenheim Schwanden, Herr J. Porr,
8762 Schwanden, Tel. 058 81 33 78.

4A.9



Wohnheim für Erwachsene «Rütimattli»

Erzieherin, Sozialpädagoge ist ... nicht die Frage

Wichtig ist uns, MitarbeiterInnen zu gewinnen, welche mit abgeschlossener Heimerzieher- oder entsprechender Ausbildung, mit Engagement für die Anliegen geistigbehinderter Menschen und mit der Bereitschaft zu echter Zusammenarbeit mit uns ins Gespräch kommen.

Für unsere Schülerwohnguppen suchen wir

Gruppenleiter/in

(per 1. 7. 1991)

sowie

Miterzieher(in) / Praktikant(in)

(per 19. 8. 1991)

Für unsere gemischten Wohnguppen für junge Erwachsene suchen wir per 1. 7. 1991 oder nach Vereinbarung

Gruppenleiter(in) / Miterzieher(in)

Sie haben auch die Gelegenheit, eine dreijährige, berufsbegleitende Ausbildung zum Erzieher/Sozialpädagogen zu absolvieren.

Wir bieten Ihnen Freiraum für selbständiges, kreatives und verantwortungsbewusstes Arbeiten, fachliche Unterstützung, Teamberatung und aufgeschlossene Arbeitsbedingungen.

Herr W. Broedel (Schüler) und Herr H. Rauch (Erwachsene) informieren Sie gerne eingehender.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Rütimattli, 6072 Sachseln,
Oskar Stockmann, Heimleiter, Tel. 041 66 42 22.**

4A.17

MARTIN-STIFTUNG 8703 ERLENBACH

... hin zum Menschen ... mit dem Menschen

In unserem kleinen Wohnheim mit 20 Plätzen für lernbehinderte Jugendliche und Erwachsene erwarten wir Sie als

Gruppenleiterin

(Stellvertreterin des Heimleiters)

auf den 1. Mai oder nach Vereinbarung in eine Gruppe von 10 Bewohnern.

Ihre Freude und Fähigkeit, mit lernbehinderten Menschen zu leben und zu arbeiten, Ihre Ausbildung, Ihre Teamfähigkeit und Ihre Erfahrung im sozialen und/oder pädagogischen Bereich sind die besten Voraussetzungen für diese Aufgabe.

Ihre Fragen beantwortet gerne Herr J. Busslinger, Tel. 01 915 30 04. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ebenfalls an ihn.

Wohnheim Mariahalle, eine Wohn- und Lebensform der MARTIN-STIFTUNG ERLENBACH, Seestrasse 161, 8703 Erlenbach.

4.28

Heim Erb

Erbstrasse 26, 8700 Küsnacht

Unser Heim bietet 15 mehrfachbehinderten jungen Erwachsenen einen dauernden Wohn- und Beschäftigungsplatz an.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen

Betreuer 80 %

in eine Wohnguppe von sechs Erwachsenen.

Was wir von Dir wünschen:

- Ausbildung und/oder praktische Erfahrung im Sozialbereich
- Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit
- Freude und Initiative
- Ergänzung in ein gleichgestelltes Vierer-Team

Wir bieten:

- attraktive Arbeitszeiten (Montag bis Freitag)
- innerhalb von 8 Wochen **nur** 1 Wochenenddienst/ 5 Nachtpiketts
- heilpädagogische Beratung/Supervision
- abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit
- Salär nach kantonalen Richtlinien

Ist Dein Interesse geweckt...?

Die Wohnguppe 1 gibt Dir gerne weitere Auskünfte, Tel. 01 910 82 82.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an den Heimleiter, Lukas Kämpf, Heim Erb, 8700 Küsnacht.

4A.6

Gotthelf-Haus Kinder- und Jugendpsychiatrische Station 4562 Biberist SO

Neu zu besetzen ist die Stelle eines/einer

Sozialpädagogen/in

auf Mai 1991

Sozialpädagogen/in in Ausbildung

(berufsbegleitend, 80 %)

auf Sommer 1991

für zirka 6 verhaltensauffällige, normalbegabte Mädchen und Knaben im Alter von 7 bis 15 Jahren, die zur Abklärung und Behandlung in unserer Institution weilen.

Wir bieten eine interessante Zusammenarbeit in einem heilpädagogisch/kinderpsychiatrischen Team, Team-supervision.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach kantonalem Reglement.

Bewerbungen sind zu richten an
Gotthelf-Haus, Herrn R. Gächter, Heimleiter,
4562 Biberist, Tel. 065 32 14 32.

4A.4

Gemeinde Hallau SH

In unserem Weinbaudorf im Klettgau wird per 1. Oktober 1991 die Stelle des Heimleiters der beiden Altersheime frei.

Wir suchen deshalb auf dieses Datum oder nach Über-einkunft einen/eine fachlich und persönlich ausgewie-sene(n)

Heimleiter / Heimleiterin

oder

Heimleiter-Ehepaar

Sie sind verantwortlich für unser älteres Bürgerheim auf dem Berg mit insgesamt 26 Pensionärsplätzen und unser vor drei Jahren neu erstelltes Alters- und Pflegeheim mit insgesamt 54 Plätzen. Diesen beiden Heimen ist ein land-wirtschaftlicher Gutsbetrieb angegliedert, der jedoch selbständig verwaltet wird.

Sie unterstehen direkt dem Gemeinderat Hallau und wer-den unterstützt durch eine Betriebskommission.

Wir erwarten von Ihnen:

- den Anforderungen entsprechende Ausbildung oder Bereitschaft, sich dementsprechend weiterzubilden
- Führungsqualitäten
- Flexibilität
- adäquater Umgang mit der Öffentlichkeit
- Kreativität

Wir bieten Ihnen:

- weitgehend selbständige Tätigkeit
- Dienst-Wohnung resp. -Haus
- Entlohnung gemäss Ihrer Qualifikation und im Rahmen der VSA-Richtlinien

Auskünfte erteilt Ihnen der Fürsorgereferent, Tel. G 053 82 74 73, P 053 61 16 39.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, die Sie bitte raschmöglichst an den

Gemeinderat Hallau, zH. Herrn Chr. Vetsch, Fürsorgereferent, Festi 65, 8215 Hallau, senden wollen.

Ihre Bewerbung behandeln wir selbstverständlich vertraulich.

4A.8

Seehalde

Heim für Heilpädagogik und Sozialtherapie 5707 Seengen

Für unsere Wohn- und Lebensgemeinschaft auf anthro-posophischer Grundlage suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

Erzieher / Erzieherin

mit abgeschlossener Ausbildung zur Führung einer Gruppe.

Wenn Sie Freude haben, in einem kleinen Team mitzu-arbeiten und Ihnen die Betreuung und Förderung von gei-stigbehinderten Menschen ein Anliegen ist, würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf für eine erste Kontakt-aufnahme.

Nähere Auskunft erteilt Herr A. Mani, Heim Seehalde, 5707 Seengen, Tel. 064 54 21 66.

4A.10

Jugendpsychiatrisches Zentrum Sonnenhof-Vorlehrjahr 9608 Gantereschwil, Tel. 073 33 26 33

In unser interdisziplinäres Behandlungsteam suchen wir ab 1. Juli 1991 (oder nach Vereinbarung) einen(eine)

SozialpädagogIn

(75- bis 100%-Anstellung)

zur Mitarbeit in einer Aussenwohngruppe mit sechs Ju-gendlichen in Gantereschwil SG.

Ihre Aufgabe besteht darin, in einem Dreier-Team und in Zusammenarbeit mit Lehrern, Therapeuten, Sozialarbei-ttern und Psychiatern Jugendlichen bei der Bewältigung ihrer persönlichen Probleme zu helfen und sie auf dem Weg ins Berufs- und Erwachsenenleben zu begleiten.

Sind Sie an der anspruchsvollen und vielseitigen Aufgabe inter-essiert, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an den

Heimleiter, O. Dörflinger, Tel. 073 33 26 33, über den Sie auch weitere Informationen erhalten können.

4A.2

Schulheim Hochsteig, Wattwil

In unser Sonderschulheim im Toggenburg suchen wir in eine der **internen Wohngruppen** einen(eine) engagierte(n) und verständnisvolle(n)

Sozialpädagogen (in)

Ihre Hauptaufgabe ist die Erziehung und Betreuung von normalbegabten Kindern mit Lern- und Verhaltensstö-rungen nach heilpädagogischen Gesichtspunkten.

Eine entsprechende Ausbildung, Freude an dieser verant-wortungsvollen Aufgabe, eine fröhliche und gesunde Wesensart, Verantwortungsbewusstsein und Kreativität sind wesentliche Voraussetzungen, um unsere Ziele zu erreichen.

Ihr persönlicher Spielraum ist gross, und Sie werden sich als Fachfrau/Fachmann im Team von Kollegen, Lehrern, Therapeuten und Psychologen wohl fühlen.

Wir bieten Ihnen **5-Tage-Woche** sowie entsprechende fort-schrittliche Anstellungsbedingungen.

Wenn Sie sich von diesen Zeilen angesprochen fühlen, ru-fen Sie uns unverbindlich an oder stellen Sie uns Ihre Be-werbungsunterlagen an die folgende Adresse zu.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Frau E. Lüber, Thurastrasse 15, 9630 Wattwil, Tel. 074 7 25 15, Präsidentin der Heimkommission, gibt Ihnen gerne vertraulich weitere Auskünfte.

4A.1



Warum nicht einmal anders?

Auf den neuen Schuljahresbeginn (12. August 1991) suchen wir zwei ErzieherInnen für die

Einzelförderung

unserer POS-Schüler. Gezielt fördern Sie einzelne Schüler in Absprache und in enger Zusammenarbeit mit den KlassenlehrerInnen. Sie haben Ihren eigenen Raum – auch im übertragenen Sinn –, eine klare umrissene Aufgabe, geregelte Arbeits- und Freizeit, freie Wochenenden und eine grosszügige Ferienregelung.

Ab und zu werden unsere (normalbegabten) POS-Kinder Ihre Nerven auf die Probe stellen. Wenn Sie aber etwas Durchsetzungsvermögen mitbringen, wird das Ergebnis Ihrer Bemühungen für beide positiv.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, telefonieren Sie uns: Tel. 056 45 10 43 (Herr Biedermann oder Herr Brunner verlangen), oder schicken Sie uns Ihre Bewerbung.

Schulheim St. Johann, 5313 Klingnau.

4.30

Verein «Jugendtreff Kreuzlingen»

Für den Aufbau und die spätere Leitung unseres Jugendtreffs suchen wir einen (eine)

Treffleiter/in

Wir stellen uns eine engagierte, initiative Persönlichkeit vor. Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung in Jugend-/Sozialarbeit, Sozialpädagogik oder praktische Erfahrung in ähnlichen Bereichen.

Wir bieten zeitgemäss Anstellungsbedingungen (eventuell Teilpensum nach Absprache) und eine vielseitige, verantwortungsvolle Tätigkeit mit entsprechender Selbstständigkeit und Gestaltungsfreiheit.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erwarten wir bis spätestens 20. Mai 1991. Anmeldung sowie Auskünfte bei: Kathrin Moor-Hertel, Honegg, 8574 Oberhofen (Tel. 072 75 61 39).

4A.29

Alterszentrum Alban-Breite

(Eröffnung Herbst 1992)

Die Trägerschaft des im Basler Breitequartier, in unmittelbarer Nähe zum Rhein gelegenen, modern konzipierten Alterszentrums sucht **auf Frühjahr 1992** einen

Heimleiter

oder eine

Heimleiterin

Das staatlich subventionierte «Alterszentrum Alban-Breite» wird 24 Altersheim- und 46 Pflegeheimspensionären Raum bieten sowie 18 Betagten einen Tagesheimplatz zur Verfügung stellen.

Wir erwarten von Ihnen:

- Offenheit für die Bedürfnisse und Anliegen der Betagten
- persönliche Ausstrahlung und natürliche Autorität
- Organisationstalent und Verhandlungsgeschick
- den vorgängigen oder berufsbegleitenden Besuch des Heimleiter-Einführungskurses des VSA

Erfahrung im Bereich Sozialarbeit, Pflege- oder Verwaltungsbereich sind wünschenswert.

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle, selbständige Tätigkeit
- die Gelegenheit, echte Aufbauarbeit zu leisten
- Entlohnung nach baselstädtischem Besoldungsreglement

Sie können 6 Monate vor der Bezugsbereitschaft in diese Aufgabe einsteigen, Ihre Erfahrungen und Wünsche in der späteren Bauphase einbringen, bei der Anstellung Ihrer künftigen Mitarbeiter mitbestimmen und die Betriebsorganisation anhand des Leitbildes entwerfen. Eine engagierte Trägerschaft wird Ihnen dabei zur Seite stehen.

Sind Sie eine gereifte Persönlichkeit und fühlen Sie sich durch diese Herausforderung angesprochen, so bitten wir Sie um Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **zum 8. Juni 1991** an

Dr. med. M. Teleki, Vizepräsident Verein für ein Alters- und Pflegeheim St. Alban-Breite, Thiersteinallee 7, 4053 Basel, Tel. 061 272 63 95 (ab 20.00 Uhr).

4A.5

Wir offerieren interessante, vielseitige Sekretariatsarbeiten in unserer kleineren, privaten Sonderschule für autistische Kinder. Wir bieten unseren Kindern Internatsaufenthalte und sind im Aufbau eines Ambulatoriums. Per 1. Juni oder nach Vereinbarung suchen wir einen (eine)

Schulverwalter/in Leiter/in Administration

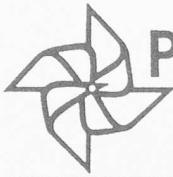
(80-100 %)

wenn möglich mit Erfahrung in Heim- und Schulfragen.

Selbstständigkeit einerseits und Teamgeist anderseits sind uns wichtig. Gerne erteilt Frau Manser, die jetzige Stelleninhaberin, Auskünfte unter Tel. 01 55 76 76, Schnuppertag möglich.

Offerten an Verein Wehrenbach, Balgriststr. 20, 8008 Zürich.

4A.100



Pestalozziheim Redlikon

8712 Stäfa, Telefon 01 926 59 85 / 86

Das Pestalozziheim Redlikon ist ein Sonderschulheim für normalbegabte verhaltensauffällige Mädchen und Knaben oberhalb Stäfa am Zürichsee.

Wir bewerben uns um einen (eine)

Erzieher/in Sozialpädagoge/in

für eine Wohngruppe mit 7 bis 8 Kindern auf den Sommer 1991 oder nach Vereinbarung.

Wir suchen:

- eine aufgestellte Persönlichkeit mit freundlichem, offenem Ausdrucksvermögen
- eine Ausbildung in Sozialpädagogik, Heimerziehung oder in einem verwandten Beruf
- Fantasie und Ideenreichtum für die Bewältigung des Heimaltags und der Freizeit
- Fähigkeit der guten und engen Zusammenarbeit mit KollegenInnen, Eltern, Lehrern und Behörden
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit

Wir bieten:

- interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in lebhaftem Kinderbetrieb
- neuzeitliche Infrastruktur, auch für musische und handwerkliche Entfaltung
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen mit interessanter Ferienstruktur
- Unterstützung durch Fachleute
- Möglichkeit einer berufsbegleitenden Heimerzieher-Ausbildung und Weiterbildung

eventuell Teilzeitstelle 75 % oder 80 % möglich.

Rufen Sie uns an: Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:

Pestalozziheim Redlikon, Josef Mattle, Heimleiter, Schulheim der Stadt Zürich, 8712 Stäfa ZH, Tel. 01 926 59 85.



Ein Angebot des Amtes
für Kinder- und Jugendeinrichtungen
der Stadt Zürich

Lebensräume und Lernfelder für junge Menschen.

4.29



Mittelschule und Bündner Tourismus-fachschule Samedan

Eröffnung der Tourismusfachschule: Herbst 1992.

Auf 1. August 1991 suchen wir

Internatsleiterpaar

Sie sorgen für zirka 40 Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren und bieten ihnen eine familiäre Wohn- und Arbeitsatmosphäre. Sie sind belastbar und haben ein offenes Ohr für private und schulische Probleme der Jugendlichen. Daneben unterstehen Ihnen der Hausdienst und die Küche

Konviktleiterin / -leiter

Sie betreuen zirka 60 Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren vom Sonntagabend bis Samstagmorgen, sorgen für eine gute Wohn- und Arbeitsatmosphäre und übernehmen einzelne Aufgaben im Hausdienstbereich.

Sowohl für Internats- als auch Konviktleitung bringen Sie als Qualifikation eine pädagogische Grundausbildung mit, oder Sie kommen aus anderer beruflicher Richtung und haben Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen.

Für beide Stellen steht je eine grosse 5-Zimmerwohnung zur Verfügung.

Zudem suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

Schulhausabwart / Betriebshandwerker

Sie sorgen zusammen mit dem Hilfsabwart für den Unterhalt unserer Gebäudelichkeiten und führen kleinere Renovierungsarbeiten aus. Anforderungen: Berufslehre (zum Beispiel Schreiner), Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten. Geboten werden vielseitige Arbeit, guter Lohn und die üblichen Sozialleistungen. Wohnung steht zur Verfügung. Schreinerwerkstatt vorhanden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an das Rektorat der Mittelschule Samedan, 7503 Samedan, Tel. 082 6 58 51.

4.19



Kinderheim Am Bachgraben

Gustav-Wenk-Strasse 40, 4056 Basel

«mitenand-er-läbe»
am Nonnenweg 53, in Basel

Für unsere gemischte Aussenwohngruppe für Jugendliche suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n dipl.

Sozialpädagogin/Sozialpädagogen

Wenn Sie gerne Jugendliche im Alter von 14/15–18/20 Jahren auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden verantwortlich und verständnisvoll begleiten, engagiert und umsichtig in einem weitgehend selbstständigen Team arbeiten wollen, offen, belastbar und entscheidungsfreudig sind, können wir Ihnen eine interessante und vielseitige Aufgabe anvertrauen.

Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Richtlinien des Basler Frauenvereins und gemäss Baselstädtischem Lohnreglement.

Ihre Anfrage oder Bewerbung richten Sie an U. Fischli, Heimleiter. Tel. 061 321 03 33 (321 03 34).

4A.32

Schulheim Hofbergli, 9038 Rehetobel

Wir sind ein kleines Sonderschulheim in der Ostschweiz und betreuen 18 Seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche.

Die Kinder wohnen in drei unabhängigen im Dorfe Rehetobel (AR) integrierten Wohngruppen, werden von 4 bis 5 Mitarbeitern betreut und besuchen die interne Sonder Schule. Zur Mitarbeit auf einer Wohngruppe suchen wir auf spätestens Sommer 91

Erzieher(in) Heilpädagogen(in)

die bereit sind, in einer kleinen Gemeinschaft, die auf der Grundlage der Anthroposophie Rudolf Steiners arbeitet, Verantwortung zu übernehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Menschen ohne Berufsabschluss in einem Praktikum die anthroposophisch-heilpädagogische Arbeit kennenlernen können.

Auf Sommer 91 wird zudem eine Stelle frei im

Schulbereich

wo neben der Führung einer Unterstufenklasse Raum bleibt für weitere Aktivitäten mit den anderen Kindern nach individuellen Möglichkeiten und Begabungen.

Gerne erteilen wir Ihnen auch weitere Auskünfte oder freuen uns über Ihre Bewerbung, die Sie richten an Schulheim Hofbergli, z. H. A. Fischer, 9038 Rehetobel, Tel. 071 95 13 66 (Sekretariat), Tel. 071 95 25 92 (A. Fischer).

4A.28

Städt. Durchgangsheim
für Schüler
Tel. 01 251 34 55

Durchgangsheim Florhof
Florhofgasse 7
8001 Zürich

Wir bewerben uns um eine

Sozialpädagogin / einen Sozialpädagogen

Auf den 1. Juni 1991 oder nach Vereinbarung.

Der Florhof ist ein offenes Durchgangsheim für maximal 15 Kinder und Jugendliche beiderlei Geschlechts im Alter von 6 bis 16 Jahren. Diese werden in akuten Krisensituationen vorübergehend bei uns notplaziert.

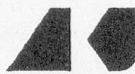
Wir erwarten:

- Abschluss einer Schule für Soziale Arbeit oder gleichwertige Ausbildung
- hohe Belastbarkeit in Krisensituationen
- Flexibilität
- nach Möglichkeit vielfältige Berufserfahrung

Wir bieten:

- interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
- Zusammenarbeit mit verschiedenen ambulanten und stationären Institutionen
- grosse Selbstständigkeit
- Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Stadt Zürich

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an: Frau E. Zinniker, Heimleiterin.



Ein Angebot des Amtes
für Kinder- und Jugendeinrichtungen
der Stadt Zürich

Lebensräume und Lernfelder für junge Menschen.

4A.30

Schweizerische Schwerhörigenschule Landenholf 5035 Unterentfelden

Wir suchen auf den 12. August 1991 oder nach Übereinkunft eine engagierte

Erzieherin

evtl. Erzieher, als Gruppenleiterin/Gruppenleiter auf eine Oberstufengruppe von 8 Knaben.

Unser Wocheninternat nimmt normalbegabte, hörbehinderte Kinder in die Primar-, Sekundar- und Bezirksschule auf.

Wir bieten ein abwechslungsreiches und interessantes Wirkungsfeld, optimale Anstellungsbedingungen (zum Beispiel kein Wochenenddienst), 12 Wochen Ferien und ein angenehmes Arbeitsklima. Pädagogische und psychologische Praxisberatung.

Wir erwarten abgeschlossene Ausbildung in Heimerziehung.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Heimleiter, W. Gutknecht.

Schweiz. Schwerhörigenschule Landenholf,
Unterentfelden, Tel. 064 43 61 61.

4A.31

Kinderspital Zürich Universitäts-Kinderklinik



Für unser Rehabilitationszentrum in Affoltern am Albis suchen wir auf baldmöglichst für die Wohngruppe mit meist normalintelligenten, zum Teil schwer körperlichbehinderten Jugendlichen

eine Erzieherin / einen Erzieher

Die Schwerpunkte dieser Aufgabe sind:

- Förderung der Selbstständigkeit
- Unterstützung der Persönlichkeit und Gruppenfähigkeit
- Krankenpflege
- Freizeitgestaltung, sportliche Aktivitäten
- Milieu- und Wohnraumgestaltung
- Unterstützen bei der Berufsfindung
- Weiterentwicklung des Wohngruppenkonzepts
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Herr Ernst Sulzener, Oberpfleger,
Rehabilitationszentrum des Kinderspitals Zürich,
8910 Affoltern am Albis, Tel. 01 761 51 11.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an:

Frau Susi Pfister, Leiterin des Pflegedienstes,
Kinderspital Zürich, Steinwiesstrasse 75,
8032 Zürich.

2.37

am Puls des Lebens . . .



Stadt Dietikon

Das Alters- und Gesundheitszentrum sucht nach Über-einkunft eine/einen

Aktivierungs- oder Ergotherapeutin(en)

(80 %)

In unserem Tagesheim werden täglich 6 bis 8 Personen betreut. Die Pensionäre besuchen uns aus sozialen, psychischen oder organischen Gründen. Sie kommen ein- bis dreimal wöchentlich und leben ansonsten in ihrer eigenen Wohnung oder bei Angehörigen.

Sie arbeiten im Tagesheim mit zwei weiteren Mitarbeiterinnen zusammen (Tagesheimleiterin, Krankenschwester).

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Lehre als Aktivierungs- oder Ergotherapeut(in) oder gleichwertige Ausbildung,
- handwerkliche Fähigkeiten und Kreativität
- einige Jahre Berufserfahrung in der Betagten- und Behindertenbetreuung
- längerfristige Anstellung erwünscht

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige und interessante Tätigkeit in einem kleinen, kollegialen Team
- zeitgemäße Entlohnung nach unserer Besoldungsverordnung
- gleitende Arbeitszeit

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr G. Ineichen, Zentrumsleiter (Tel. 01 741 24 41), gerne zur Verfügung.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien) an das **Personalamt** der Stadt Dietikon, Bremgartnerstrasse 20, 8953 Dietikon, zu richten.

4A.22

MARTIN-STIFTUNG 8703 ERLENBACH

In unserem kleinen Wohnheim mit 20 Plätzen für lernbehinderte Jugendliche und Erwachsene ist die Stelle einer

Betreuerin

verwaist. Per sofort oder baldmöglichst möchten wir diese Lücke wieder schliessen.

Eine Gruppe von 10 Heimbewohnern erwartet Sie.

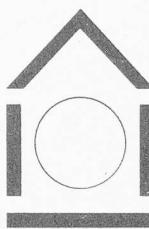
Ihre Freude und Fähigkeit, zusammen mit lernbehinderten Menschen zu leben und zu arbeiten, Ihre Teamfähigkeit und Erfahrung in diesem Bereich sind sehr gute Voraussetzungen für diese Aufgabe.

Wir bieten Ihnen gute Ausbildungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme mit unserem Herrn J. Busslinger unter Tel. 01 915 30 04. Er nimmt auch gerne Ihre Bewerbungsunterlagen entgegen.

Wohnheim Mariahölde, eine Wohn- und Lebensform der MARTIN-STIFTUNG ERLENBACH, Seestrasse 161, 8703 Erlenbach.

4.27



Sozialpädagogisches
Wohnheim Luzern
Diebold-Schilling-Strasse 16a
6004 Luzern

Wir suchen auf Mitte Juni 1991 oder nach Vereinbarung eine/einen

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen in Ausbildung oder für ein Praktikum

Wir betreuen 6 bis 7 Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren in einer Wohngruppe.

Dem zukünftigen Mitglied unseres Teams bieten wir einen Ausbildungsort an. Es besteht aber auch die Möglichkeit, ein Praktikum zu absolvieren.

Wir erwarten Engagement und Interesse für die Arbeit mit Jugendlichen sowie Bereitschaft für Teamarbeit.

Wir bieten vielseitige und abwechslungsreiche Arbeit, zeitgemäße Anstellungsbedingungen.

Interessierten erteilt das Leitungsteam gerne Auskunft unter Telefon 041 51 57 17.

Bewerbungen richten Sie bitte an den Präsidenten unseres Vereins, lic.iur. Hans Stricker, Rechtsanwalt, Voltastrasse 52, 6005 Luzern.

4A.23

Gemeinde Wetzikon

Alterswohnheim Am Wildbach
8620 Wetzikon

Spitalstrasse 22, Tel. 01 930 00 15

Zur Unterstützung unserer Hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin suchen wir nach Vereinbarung eine

Stellvertreterin der Hausw. Betriebsleiterin

(Teilzeit möglich)

Als Hotelfachassistentin oder Mitarbeiterin mit Erfahrung im hauswirtschaftlichen Bereich erwarten Sie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit. Im Hinblick auf die bevorstehende Erweiterung wünschen wir Ihre kreative Mitarbeit.

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Leitung Lingerie
- allgemeine Büroarbeiten
- praktische Mithilfe in allen Bereichen der Hauswirtschaft

Wir bieten Ihnen ein offenes und kollegiales Arbeitsklima in einem modernen Betrieb und Arbeitsbedingungen der Gemeinde Wetzikon.

Bei Bedarf steht ein Personalzimmer zur Verfügung.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau G. Kälin, Hausw. Betriebsleiterin.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Heimleitung.

4A.19

**Beratungs- und Rehabilitationsstelle
für Sehbehinderte und Blinde
des Kantons Bern**
Neufeldstrasse 97, 3012 Bern, Tel. 031 24 41 14

Wir suchen eine

Fachkraft

**für die Rehabilitation von sehbehinderten
und blinden Personen**

Anstellungsgrad:

80–100 % (evtl. 70 %)

Anstellungsbeginn:

Sommer 1991 oder nach Vereinbarung

Einsatzgebiet:

deutschsprachige Gebiete des Kantons Bern, möglicher Schwerpunkt Berner Oberland

Aufgabenbereich:

- Rehabilitation sehbehinderter und blinder Erwachsener, Arbeit mit Einzelpersonen und mit Gruppen
- Information der breiten Öffentlichkeit, der direkt Betroffenen sowie Schulung von Fachkreisen
- Zusammenarbeit mit Institutionen und Sozialdiensten des Kantons Bern

Anforderungen:

- Ausbildung als **Ergotherapeut/in** oder **Rehabilitations-Lehrer/in** bevorzugt
In Frage kommen auch Personen mit einer Ausbildung in sozialer oder pädagogischer Richtung oder als Aktivierungstherapeut/in
- Erfahrung in der Arbeit mit sehbehinderten Menschen oder die Bereitschaft, eine Weiterbildung in diesem Bereich aufzunehmen
- Bereitschaft zur Mitarbeit in einem interdisziplinären Arbeitsteam und die Fähigkeit, selbständig zu arbeiten
- Führerausweis für PW

Wir bieten:

- zeitgemäss Anstellungsbedingungen im Rahmen der Besoldungsordnung für das Personal der Stadt Bern
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Supervision

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei obenstehender Adresse. Frau Pedrina oder Frau Sollberger verlangen. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erwarten wir bis am 21. Mai 1991.

4A.7

Unterwegs?

Vielleicht als Geschichtenerzähler oder Zwiebelschäler, Raumgestalter, Fliegerfalter, Musizierer, Visionierer, Nestwärmer, Festschwärmer, Faktensichter, Bilderverdichter, Geheimnisläuscher, Spielplauscher, Stoffräuber, Erzieherwerber, Unsinnertrager, Sichselberwager ...

Die **Bildungs- und Erlebnischancen als Erzieher** im Sonderschulheim Oberfeld, 9437 Marbach, Tel. 071 77 12 92, sind grenzenlos.

4A.3



**Heilpädagogisches Heim
Haus St. Martin, 3531 Oberthal**

Wir sind eine **sozialtherapeutische, anthroposophisch orientierte Gemeinschaft** mit Werkstätten für Holzbearbeitung, Weben, Backen, Töpferei und Kerzenziehen. Dazu kommen noch bio-dynamische Landwirtschaft und Garten. Gelegen auf 900 m Höhe im Emmental oberhalb der Nebelgrenze befinden wir uns eine halbe Autostunde von Bern oder Thun entfernt.

Für die Begleitung unserer insgesamt 20 Seelenpflegebedürftigen Schützlinge wünschen wir uns für die Wohngruppen **ab sofort oder nach Vereinbarung**:

1 Sozialtherapeut/in

für die Führung einer Gruppe mit 5 Schwerbehinderten **Menschen**, welche unsere Arbeit in einem

Praktikum

von mindestens 6 Monaten kennenlernen möchten.

1 Weberin

für die Leitung des Webateliers

**Heilpädagogisches Heim
Haus St. Martin, 3531 Oberthal, Tel. 031 711 16 33.**

2A.19

Basel-Stadt

Kantonales Sonderschulheim zur Hoffnung, Riehen

Für 14 geistig- und körperlichbehinderte Jugendliche und Erwachsene auf unserer Außenstation Bischoffshöhe suchen wir per 1. Mai oder nach Vereinbarung eine zuverlässige und initiativ

Nachtwache (Krankenpflegerin/pfleger) FA/SRK

- Sie** arbeiten im Turnus, 7 Nächte Dienst / 7 Nächte frei.
Sie profitieren zusätzlich vom Schichtbonus.
Sie möchten behinderten Menschen auch während der Nacht eine gute Betreuung zukommen lassen.
Sie schätzen einen grossen Freiraum in Ihrem Aufgabenbereich und übernehmen gerne Verantwortung.
Sie möchten mehr über diese Stelle erfahren.

Rufen Sie uns an (061 67 17 78).
Frau Brogli oder Frau Rebmann stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Es können auch zwei Mitarbeiter/innen die Stelle zu je 50 % teilen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das

Justizdepartement, Personalsekretariat, Postfach, 4001 Basel (Kennziffer 12/91).

4A.24